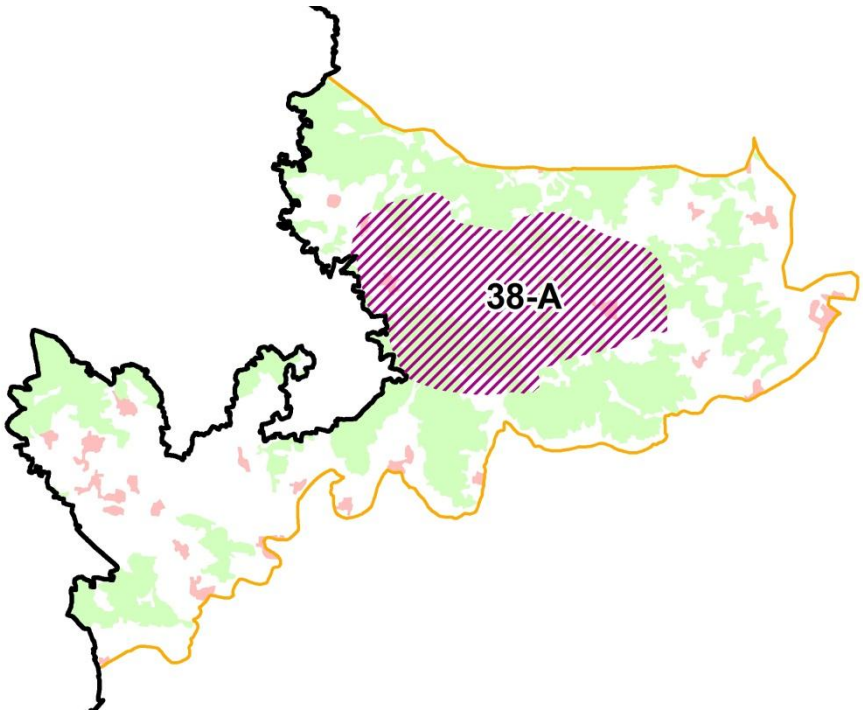
Bedeutsame Kulturlandschaften in der Kulturlandschaftseinheit 38 Riesalb

Stand: 2015

Lage der Bedeutsamen Kulturlandschaften innerhalb der Kulturlandschaftseinheit



38-A Kesseltal in der Riesalb

38–A Kesseltal in der Riesalb

Die besondere landschaftliche Eigenart des verkehrsabgelegenen Raums erklärt sich nicht zuletzt durch die spezifischen naturräumlichen Vorgaben. Als Folge des Riesereignisses sind die landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen (Böden, Wasserverfügbarkeit) in diesem Bereich der Alb günstiger als in anderen Juralandschaften. In dem Raum hat sich eine kleinbäuerlich geprägte Kulturlandschaft erhalten, die im Kontrast zu den Gegebenheiten im Ries und im Donautal steht. Dem entspricht auch die charakteristische Siedlungsstruktur mit meist kleinen Dörfern. In dem Raum finden sich zahlreiche Kulturdenkmäler aus der Vor- und Frühgeschichte und dem Mittelalter.

Bedeutende Kulturlandschaftselemente (Auswahl)

Wallfahrtskirche Buggenhofen, Kloster Unterliezheim, Herrschaftssitz Merdingen, Herrschaftssitz Amerdingen, Markt Bissingen, Burgstall Fronhofen, Schlossberg mit Ruine Hohenburg, Michelsberg (alte Kultstätte, Zufluchtsort mit mehreren Wallanlagen, Höhle „Hansele Hohl“, Kirche St. Michael (erbaut aus Resten der Ruine Hohenburg), Hochstein.